

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Gifhorn</u>		
Straße	<u>Schlossplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>38518 Gifhorn</u>		
Telefon	<u>05371 82 614</u>	Fax	<u>0 53 71/82-61 5</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@gifhorn.de</u>	Internet	<u>http://www.gifhorn.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 22-192-Wittingen-B

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Reddigauer Weg , 29378 Wittingen OT Erpensen
Orts Verbindungsweg Reddigauer Weg von Erpensen Richtung Reddigau (Sachsen-Anhalt)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbauarbeiten

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis sowie den Plänen.

Die Stadt Wittingen beabsichtigt den Ortsverbindungsweg Reddigauer Weg von Erpensen Richtung Reddigau zu sanieren.

Für die Sanierung soll die vorhandene Asphaltbefestigung gefräst werden und darauf eine neue 10cm starke

Tragdeckschicht gesetzt werden. Das gefräste Material verbleibt vor Ort und wird als Unterbau verwendet. Hierauf soll

eine ca. 10cm starke Ausgleichsschicht aus Mineralgemisch verbaut werden. Die neue Deckenhöhe ist damit i. M.

20cm höher. In den Anschlussbereichen an den Bestand ist dieser Höhenunterschied langsam anzugleichen. Überschüssiges

Material kann zur Herstellung des Unterbaus im Bereich der geplanten Fahrbahnverbreiterung genutzt werden.

Hierfür soll die Fahrbahn von der jetzigen Breite von 3,0 m auf 4,0 m zzgl. beidseitiger Bankette von je 0,5 m verbreitert werden.

Die Fahrbahnverbreiterung findet von Station 0+000 bis 0+950 auf der nördlichen Seite, von Station 0+950 bis 1+170

beidseitig und ab Station 1+170 wieder auf der nördlichen Seite statt.

Von Station 1+200 bis Station 1+400 muss die vorhanden Straßenachse leicht ausgerundet und Richtung Norden verschoben

werden, um hier den vorhanden Durchlass /Dammkörper (1+300) mittig zu überqueren. Dieser Durchlass besteht

aus einem Hamco- Wellstahl Profil DN 2000. Damit eine Verbreiterung des Straßenkörper erfolgen kann, muss

das Hamco Profil bis zum Kämpfer im Zuge der Baumaßnahmen freigelegt werden um die dort vorhandene Böschung zu den Ein- und Ausläufen mittels Kunststoff bewehrter Erde mit einer Böschungsneigung von ca 65 ° wieder neu aufzubauen.

Der Ein- und Auslaufbereich soll wie nach Herstellervorgaben mit Wasserbausteinen hergestellt werden. Für die Achsverschiebung muss ggf. die Böschung des vorhandenen Straßenbaukörpers nach Norden ausgeweitet

werden. Hierfür ist der Unterbau im zu verbreiternden Bereich zusätzlich mit einer FSS herzustellen. Abschließend ist

die Böschung mit Oberboden anzudecken.

Das Ausbauende liegt bei Station 1+450 (Bundeslandgrenze Niedersachsen - Sachsen-Anhalt)

Ausführungspläne zu dieser Maßnahme sind nicht vorhanden.

Die Lage der Straßenränder wird im Ortstermin mit der bauausführenden Firma ausgepflockt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber gem. Absprache

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2022

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E77838927>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.07.2022 um 10:29 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.08.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E77838927>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 07.07.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Landkreis Gifhorn, Zentrale Vergabestelle, Steinweg 1, 38518 Gifhorn (Kreishaus IV "Langer Jammer")

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und/oder deren bevollmächtigte Personen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Gifhorn, -Vergabenachprüfstelle-, Schloßplatz 1, 38518 Gifhorn

